



## Arbeitsprogramm 2023

### Amt für Stadtplanung und Mobilität

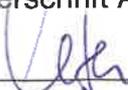
Zuständiger Fachausschuss: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss (UVPA)

Einbringung am: 15. November 2022

Datum: 1. August 2022

Datum: 8.8.2022

  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift Amtsleitung

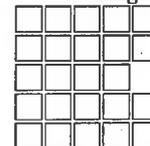
  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift Referent\*in

# Arbeitsprogramm 2023

Fachausschuss  
Amt

15.11.2022  
61/Amt für Stadtplanung und Mobilität

Stadt Erlangen



Allgemeine Angaben	
<b>Verantwortlich</b>	Tilmann Lohse
<b>Beschreibung</b>	Stadtentwicklung, Stadtplanung, Mobilitätsplanung, Stadterneuerung, Vermessung, Kartografie, Bodenordnung, Bodenverkehr, Straßenverkehrsangelegenheiten, Baustellen
<b>Auftragsgrundlage</b>	BauGB+, BauNVO+, BayStrWG+, STVO+, PBFG+, Bay. ÖPNV-Gesetz+, ImmoWertV+, GutachterausschussV+, UmlageausschussV+, WertR+, PBefG+, GüKG+, FahrIG+
<b>Zielgruppe</b>	Gesamte Bevölkerung, häufig Bauherr*innen, Wohnungswirtschaft, Verkehrsbeteiligte, Investor*innen, Wirtschaftsbetriebe, Unternehmen, Verbände/Vereine, Universität, Behörden etc.
<b>Ziele / Aufgaben</b>	Gestaltung und Steuerung der raumbezogenen und städtebaulichen Entwicklung, Bauleitplanung, Durchführung von Städtebaufördermaßnahmen, Gestaltung des öffentlichen Raums, Bereitstellung von Geo-Daten, Transparenz des Grundstücksmarktes, Gestaltung von Verkehrssystemen, Steuerung der langfristigen Entwicklung des Verkehrsraums, Sicherstellung einer nachhaltigen Mobilität, Dimensionierung von Verkehrsinfrastrukturanlagen, Sicherung einer sozialgerechten Bodenordnung, Erstellung kartografischer Produkte, Vermessungsleistungen, Steuerung der Einzelhandelsentwicklung und Nahversorgung, Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung für die Gemeinschaft im Straßenverkehr.

Produktgruppen	
<b>Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung</b>	1224 Straßenverkehrsangelegenheiten 5110 Räumliche Planung u. Entwicklungsmaßnahmen 5113 Bodenverkehr 5114 Vermessung, Kartografie, Bodenordnung 5116 Städtebauförderungsprogramme
<b>Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung</b>	5118 Forschungsprojekte (Straße der Zukunft) 5411 Gemeindestraßen 5471 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) 6111 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen

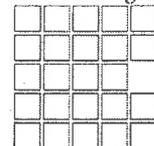
Finanzdaten	2022 Ansatz (€)	2023 Entwurfsansatz (€)
<b>Budgetdaten</b>		
<b>Summe Erträge (Sachmittel)</b>	1.067.600,00	641.300,00
<b>Summe Aufwendungen (Sachmittel)</b>	-2.190.100,00	-1.783.800,00
<b>Saldo Sachkostenbudget (SKO - Budgetvolumen)</b>	-1.122.500,00	-1.142.500,00
<b>Personalaufwand</b>	-4.701.900,00 €	-5.217.900,00 €

# Arbeitsprogramm 2023

Fachausschuss  
Amt

15.11.2022  
61/Amt für Stadtplanung und Mobilität

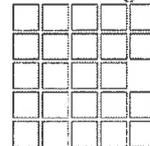
Stadt Erlangen



<b>Budgetrücklage</b>		
Stand 30.06.2022	69.076,49	
<b>Investitionen</b>		
0300 Auszahlung aus Investitionsstätigkeit	-1.116.100,00	-446.600,00

<b>Personal</b>			
<b>Personalausstattung</b>			
	<b>Gesamt</b>	<b>Beamte</b>	<b>Tarifbeschäftigte</b>
IST-Stand lt. Stellenplan 2022	74 (62 mit 1,0 VZÄ 12 mit 0,5 VZÄ; o. zbV- u. S100-Stellen)		
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	45	8	37
- Teilzeitkräften	24	2	22
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"	8		
<b>Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen</b>			
- Stundenkontingente			
- Saisonkräfte	Temporär werden für die Verkehrszählungen Schüler*innen und Studierende beschäftigt		
- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze Verwaltungsbereich: gewerblicher Bereich	3		
- Anzahl der bestellten Auszubildenden im Amt	4		

<b>Stellenplan 2023</b>		
Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen und ohne Begründungstext)	<b>Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)</b>	<b>Stellenwert</b>
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt	<b>Stabsachgebiet 610.1:</b> Sachbearbeitung (Verwaltung) – Amtsbeauftragter: DV, Arbeitssicherheit (0,5 VZÄ)	A10/11



<b>Stabsachgebiet 610.3:</b>	
Sachbearbeitung (Technik) – Ortsteilmanager*in (1,0 VZÄ)	A14
Sachbearbeitung (Technik) – S2 – Integrierte Quartierskonzepte (1,0 VZÄ)	A14
Sachbearbeitung (Technik) – S2 – Integrierte Quartierskonzepte (0,5 VZÄ)	A14
<b>Abteilung 611:</b>	
Sachbearbeitung (Technik) – Projektleitung Regnitzstadt (1,0 VZÄ)	A14
Sachbearbeitung (Technik) – Bebauungsplanung (1,0 VZÄ)	A11/12
Sachbearbeitung (Technik) – Stadtentwicklungskonzept 1 (1,0 VZÄ)	A14
Sachbearbeitung (Technik) – Stadtentwicklungskonzept 2 (1,0 VZÄ)	A14
Sachbearbeitung (Verwaltung) – Projektassistenz (0,5 VZÄ)	A7/8
<b>Abteilung 613:</b>	
Sachbearbeitung (Technik) – Projektleitung StUB (1,0 VZÄ)	A14
Sachbearbeitung (Technik) – projektbegleitende Infrastrukturplanung StUB (1,0 VZÄ)	A11/12
Sachbearbeitung (Technik) – Umsetzung VEP 2030 (1,0 VZÄ)	A14
Sachbearbeitung (Technik) – Zukunftsplan Fahrradstadt (1,0 VZÄ)	A11/12
Sachbearbeitung (Verwaltung) – Projektassistenz (1,0 VZÄ)	A7/8
Sachbearbeitung (Technik) – M4 – Kostendeckende (bzw. Klimafreundliche) Park- raumbewirtschaftung (0,5 VZÄ)	A14
Sachbearbeitung (Technik) – M1 – Menschenfreundliche Quartiere (1,0 VZÄ)	A14
Sachbearbeitung (Technik) – M1 – Menschenfreundliche Quartiere (1,0 VZÄ)	A14
Sachbearbeitung (Technik) – M5 – Angebotsorientierter Ausbau Ladeinfrastruktur (1,0 VZÄ)	A14

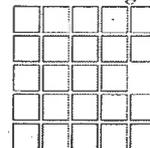
# Arbeitsprogramm 2023

Fachausschuss  
Amt

15.11.2022

61/Amt für Stadtplanung und Mobilität

Stadt Erlangen



	<b>Abteilung 614:</b>	
	Außendienstmitarbeiter*in Baustellenkontrolleur (1,0 VZÄ)	A9
	Sachbearbeitung (Verwaltung) – Taxi- und Mietwagen Kontrollen (1,0 VZÄ)	A8/9
Folgende <b>Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke</b> sind <b>vorge-sehen</b>	<b>Abteilung 613:</b> Sachbearbeitung (Technik) – Straße der Zukunft (1,0 VZÄ) – <b>Wegfall kw-Vermerk</b>	A11/12

## Arbeitsprogramm 2023

- auf Basis des IST-Personalstandes 2022

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Zum 31.12.2021 lebten in Erlangen 115.036 Einwohner\*innen. Die Bevölkerungszahl liegt damit nach einer „Coronadelle“ (weniger Studierende durch Ausfall der Präsenzveranstaltungen) auf einem neuen Höchststand. In dieser Zahl noch nicht abgebildet ist der Zuzug von Geflüchteten aufgrund des Ukraine-Kriegs.

(Quelle: Sachgebiet Statistik und Stadtforschung (13-4))

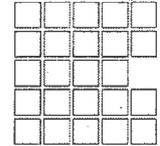
Entwicklungstrends und Prognosen

Das Bevölkerungswachstum beruht zum überwiegenden Teil auf einem positiven Wanderungssaldo. Auch in Zukunft werden die Arbeitsplatz- und Bildungsangebote in Erlangen dafür sorgen, dass die Stadt für Zuzüge attraktiv bleibt. Das vorhandene Angebot an Wohnraum hat einen wesentlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung: Während die kleinräumige Bevölkerungsprognose mit rund 119.000 Einwohner\*innen für das Jahr 2037 rechnet, geht die „langfristige Perspektive“ von rund 121.000 Einwohner\*innen im Jahr 2037 aus. Bei letzterer werden auch für die Zukunft Neubauvorhaben angenommen, über die aber derzeit noch keine Kenntnisse bestehen.

An das Wohnungsangebot sind im marktwirtschaftlichen System die bereits heute sehr hohen Miet- und Kaufpreise gekoppelt. Neben der Wohnflächenentwicklung gilt es, ein Angebot für Wirtschaftsflächen, insbesondere für bereits in Erlangen ansässige Betriebe, bereitzustellen. Weitere Ansprüche an die endlichen Flächen ergeben sich u. a. aus den Erfordernissen von Klimaschutz und Klimaanpassung. Die Flächenkonkurrenz betrifft sowohl die weitere Aktivierung von Innenbereichspotenzialen als auch eine mögliche Außenentwicklung.

Herausforderungen

Der hohe Nutzungsdruck auf die Flächen im Stadtgebiet bleibt die zentrale Herausforderung. In vielen planerischen Einzelentscheidungen gilt es, die Balance zwischen den berechtigten Nutzungsinteressen der Eigentü-



mer\*innen und Pächter\*innen einerseits und den Anforderungen der Allgemeinheit auf der anderen Seite auszuhandeln. Der Druck auf die unbebauten Flächen steigt dabei nicht nur durch die mögliche Ausweisung von Bauland und durch Verkehrsprojekte, sondern auch durch die Nachfrage nach Flächen etwa für erneuerbare Energien, Ausgleichsmaßnahmen oder Erholungsräume weiter an.

Im Bereich der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme in Büchenbach können Bauwerbern die städtischen Grundstücke zu vergleichsweise günstigen Bedingungen angeboten werden. Außerdem besteht aufgrund des städtischen Grundeigentums die Möglichkeit, weitergehende Regelungen für die künftige Bebauung zu treffen. So soll das künftige Baugebiet 413 als erstes Quartier in Erlangen klimaneutral werden.

Die Innenentwicklung stößt in vielen Fällen ebenfalls an Grenzen. Das Grundbedürfnis nach Wohnraum muss für weite Bevölkerungsschichten bezahlbar bleiben, die Stadt muss aber auch ihre Resilienz gegenüber Extremwetterlagen erhöhen und daher vermehrt grüne und blaue Infrastrukturen schaffen.

Zur Klärung dieser Zukunftsfragen soll ein Stadtentwicklungsprozess unter Einbindung der Zivilgesellschaft angestoßen werden.

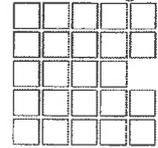
Mit der geplanten Regnitzstadt auf dem Großparkplatz besteht trotz vielfältiger Problemlagen die Chance, eine zentrale Fläche in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt städtebaulich zu entwickeln. Weitere zentrale Herausforderungen stellen die bauliche Entwicklung der Universitäts- und Klinikflächen, die Planung des Siemens Campus und die Integration der Stadt-Umland-Bahn (StUB) in das Stadtgefüge dar.

Der Abschlussbericht zum Verkehrsentwicklungs- und Mobilitätsplan (VEP) wurde als Grundlage für ein verkehrliches Gesamtkonzept für Erlangen in Form einer Lang- und einer Kurzfassung vom Stadtrat in 2021 beschlossen. Darin enthaltene Vorschläge sollen sukzessive umgesetzt werden. Die voranschreitenden Planungen der StUB stellen stadtplanerische Aspekte zur Einbindung angrenzender Bereiche, sowie konzeptionelle und infrastrukturelle, verkehrsplanerische Aspekte verstärkt in den Raum.

Im Bereich des Straßenverkehrswesens hält der Trend zu konstant hohen Fallzahlen (insbesondere Baustellen, Beschwerden) unvermindert an.

Langfristig strategische Ziele der Dienststelle

**Die nachfolgend genannten Projekte sind mit den vorhandenen Personal- bzw. Finanzressourcen leistbar. Es gibt jedoch weit mehr Projekte, die zu entwickeln bzw. deren Planung zu begleiten wäre(n); siehe Stellenplananträge 2023.**



- Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?

## Stabsachgebiet Verwaltung und Controlling 610.1

Das Stabsachgebiet bearbeitet sämtliche Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten des Amtes. Dies sind insbesondere:

Organisations- und Personalangelegenheiten einschließlich strategischer Personalentwicklung sowie Durchführung von Stellenbesetzungsverfahren

Haushaltsplanung, -steuerung und -abwicklung, Mittel-/Projektkoordination, Buchhaltung und Rechnungswesen, langfristige Budgetplanung, Akquisition investiver Haushaltsmittel sowie Kostenüberwachung und -kontrolle

Beschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung, Raummanagement

Organisation Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsmanagement, Publikationen des Amtes

Steuerung und Prüfung von Vergaben und Verträgen, Schnittstelle zur zentralen Vergabestelle, Beratung der Fachabteilungen des Amtes, Anlaufstelle für Verwaltungsrecht und Datenschutz

Bekanntmachungsverfahren in der Bauleitplanung sowie Planfeststellungsverfahren Dritter, Auslegungen sowie Beteiligung Träger öffentlicher Belange, Verfahrenskoordination

Ausschussvorbereitung für sämtliche Vorlagen des Amtes für unterschiedliche Gremien des Stadtrates, anteilige / überwiegende Protokollführung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss

## Stabsachgebiet Stadterneuerung und Stadtgestaltung 610.3

### 1. Stadterneuerung:

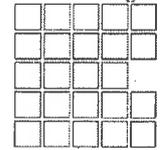
#### Standardaufgaben:

Koordination, Steuerung und Vollzug der Gesamtmaßnahmen

Abstimmung aller Maßnahmen mit der Regierung von Mittelfranken im Rahmen des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ sowie im Bayerischen Programm (Ortskern Eldersdorf); inkl. Steuerung und Kontrolle der Kosten und Finanzierungen

Bewirtschaftung der Einnahmen aus Städtebauförderung

Vorbereitende Maßnahmen: Machbarkeitsstudien, Voruntersuchungen, Gutachten, Öffentlichkeitsarbeit, Organisation und Durchführung diverser interner und externer Arbeitsgruppen (Lenkungsgruppe, Meinungsträgerkreise/Stadtteilforum, Projektgruppen etc.) und Partizipationsformate (Informationsveranstaltungen, Rundgänge, Bürgerworkshops, digitale Formate etc.)



## 1.1 Programm Sozialer Zusammenhalt „Innenstadt“

Beratung sowie Abwicklung des Kommunalen Fassadenprogramms, Prüfung und Auszahlung von Baukostenzuschüssen zu Sanierungsmaßnahmen

Vertragsgestaltung und Modernisierungsvereinbarungen mit Hauseigentümer\*innen, Prüfung und Erteilung der Bescheinigungen nach §7h EStG

Quartiersmanagement "Sozialer Zusammenhalt" / Projektfonds, Quartiersbüro Martin-Luther-Platz: Fachlich, inhaltliche Steuerung, Abwicklung Förderung

Generalsanierung und Erweiterung KuBiC Frankenhof, weitere Förderabwicklung

Umgestaltung Zollhausplatz: Begleitung der Entwurfsplanung und Umsetzung, Förderabwicklung

Nördliche Stadtmauerstraße / Saugraben: Durchführung eines Freianlagen-Wettbewerbs

Bearbeitung Themen der Gestaltung und Belegung des öffentlichen Raumes in der Innenstadt

Strategische Vorbereitung zur Erstellung eines ISEK für die Innenstadt

## 1.2 Programm Sozialer Zusammenhalt „Erlangen-Südost“

Vorbereitung, Umsetzung sowie Weiterentwicklung und Konkretisierung der Handlungsempfehlungen des ISEKs nach Prioritätenfestsetzung

Betreuung des Quartiermanagements: fachlich, inhaltliche Steuerung, Abwicklung Förderung, Quartiersbüro, Verfügungsfonds und Projektbeirat, Räumliche Aufwertung Quartiersbüro

Bürger-, Begegnungs- und Gesundheitszentrum (BBGZ; 4-fach-Sporthalle und Familienzentrum): Begleitung der Umsetzung des Projektes und des Umfeldes sowie förderrechtliche Begleitung

Aufwertung Theodor-Heuss-Anlage: Vergabe an externe Planer, Steuerung der Planungsbeteiligten

Wohnumfeld-Verbesserung Housing Area (öffentliche Freiflächen): Begleitung der weiteren Planung und Umsetzung sowie förderrechtliche Begleitung,

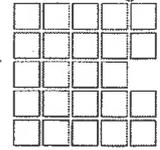
Straßenumgestaltung: Vergabe an einen externen Planer

## 1.3 Programm Sozialer Zusammenhalt „Büchenbach-Nord“

Umsetzung sowie Weiterentwicklung und Konkretisierung der Handlungsempfehlungen des ISEKs nach Prioritätenfestsetzung

Betreuung, fachlich, inhaltliche Steuerung und Koordination der Stadtteilwerkstatt und des Quartiermanagements, Abwicklung Förderung, Verfügungsfonds und Projektbeirat

Durchführung Planungsprozess öffentlicher Raum Umfeld Büchenbacher Anlage „Neue Mitte“



Weiterentwicklung der Schlüsselmaßnahme Schulstandort Büchenbach-Nord in Zusammenarbeit mit Amt 24 und Referat IV

Begleitung Quartiersentwicklung GEWOBAU-Odenwaldallee, Abwicklung Förderung

#### 1.4 Bayerisches Programm Einzelmaßnahme „Ortsteilzentrum Eltersdorf“

Förderrechtliche Abwicklung der Maßnahmen „Egidienplatz“ und „Bürgerhaus Eltersdorf“

#### 2. Stadtgestaltung:

Beratung von Gewerbetreibenden, Bürger\*innen, anderen Dienststellen sowie externen Institutionen in Gestaltungsfragen im öffentlichen Raum, Sondernutzungen etc.

Erarbeitung eines Konzepts zu den Ausbaustandards von Straßen- und Wegen im öffentlichen Raum (wurde zurückgestellt, wird 2023 wieder aufgenommen)

Sitzbank-Radar: Laufende Umsetzung der Ergebnisse

Koordination und Bewertung von Infrastruktureinrichtungen (Schaltkästen, Mobilpunkte, Stelen etc.)

#### Abteilung Stadtplanung 611

Erarbeitung von (Entscheidungs-)Grundlagen der Stadtentwicklung

##### 1. Wohnen

- Baulandkataster Wohnen i. S. d. § 200 BauGB

##### 2. Gewerbe und Forschen

- Baulandkataster Gewerbe i. S. d. § 200 BauGB

Stadtentwicklungskonzept / Masterplan –

*unter dem Vorbehalt vorhandener personeller wie finanzieller Ressourcen mit dem Haushalt 2023*

Stadtweite Kleingartenkonzeption

Projektsteuerung und Durchführung der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme E-West II

Projektsteuerung und Durchführung des städtebaulichen Projektes „Regnitzstadt“ mit Amt 23 –

*im Rahmen der vorhandenen personellen wie finanziellen Ressourcen mit dem Haushalt 2023*

Betreuung und Mitwirkung bei städtebaulichen Planungen Dritter (Wettbewerbe, Masterpläne etc.)

Prioritätenliste Entsiegelung städtischer Plätze – Umsetzung

Städtebauliche Planung Quartier KuBiC / CEG: Städtebaulicher Ideen- und Realisierungswettbewerb

Betreuung und Zuarbeit im Kontext größerer infrastruktureller und städtebaulicher Entwicklungen:

##### 1. Wohnen:

- Wohnungsneubau GEWOBAU

##### 2. Gewerbe und Forschen

- Siemens Campus

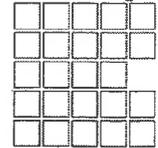
# Arbeitsprogramm 2023

Fachausschuss  
Amt

15.11.2022

61/Amt für Stadtplanung und Mobilität

Stadt Erlangen



- FAU-Südgelände / Technische Fakultät
- UKER Klinik-Nordgelände
- 3. Infrastruktur und Sonstiges
  - Stadt-Umland-Bahn → städtebauliche Einbindung
  - Hochwasserschutz Schwabach → städtebauliche Einbindung

Durchführung von FNP-Änderungsverfahren:

1. Wohnen
  - 22. Änderung Büchenbach West
2. Gewerbe und Forschen
  - 20. Änderung Uni-Südgelände
  - 21. Änderung Ehem. Bahnflächen südlich der Hilpertstraße

Umsetzung und Vollzug von Bebauungsplänen und sonstigen Satzungen:

1. Wohnen
  - 2. Dbl. BP E 232 Ahornweg
  - 1. Dbl. BP 330 Südliche Sieboldstraße
  - BP 412 Häuslinger Wegäcker West
  - BP 464 Am Klosterholz West
  - BP 469 Häusling Nord
2. Gewerbe und Forschen
  - BP 438 Siemens Campus Modul 8

Durchführung von Bebauungsplanverfahren:

1. Wohnen
  - BP 413 Breite Äcker
  - 4. Dbl. BP 199 Odenwaldallee
  - 1. Dbl. BP 341 Westl. Mozartstraße / Hofmannstraße
  - 1. Dbl. Vorh. BP 383 / 4. Dbl. BP 317 Nürnberger Straße
2. Gewerbe und Forschen
  - 1. Dbl. BP 315 Rathenau Süd
  - 2. Dbl. BP 328 Ehem. Bahnflächen südlich der Hilpertstraße
  - BP 437 Siemens Campus Modul 3
  - BP F 465 Frauenaucher Straße Ost
  - BP 467 Erweiterung Uni-Südgelände Ost
3. Vergnügungsstätten- und Einzelhandelskonzept
  - E 229 2. Dbl. Nahversorgung Eltersdorf / S-Bahn Haltestelle
  - 2. Dbl. BP 383 Arcaden
  - 5. Dbl. BP 402 Nahversorgungszentrum Odenwaldallee
4. Infrastruktur und Sonstiges
  - BP 472 Geh- und Radweg Haundorf – Häusling

Behandlung von Anträgen aus verschiedenen Gremien (Stadtrat, Ausschüsse, Orts- und Stadtteilbeiräte)

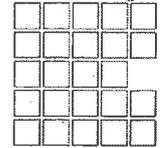
Behandlung von Anregungen und Beschwerden aus der Bürgerschaft

## **Abteilung Geodaten und Bodenordnung 612**

### 1. Sachgebiet Vermessung:

#### Standardaufgaben:

Vermessungstätigkeiten, Erstellung Bestands- und sonstiger Pläne; Vermessungsanträge an das ADBV Erlangen;



Vertretung der Stadt Erlangen bei Vermessungs- und Abmarkungsterminen des ADBV; Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen; Administration WEB-basiertes GIS-Auskunftssystem

Projekte:

Kanalbestandsvermessung für das digitale Kanalkataster im gesamten Stadtgebiet (Auftraggeber: EBE)

Bauwerksüberwachung, Deformations- und Setzungsmessungen mit 3D-Scans

Bestands- und Setzungsmessungen Mülldeponien Medbach und Herzogenaurach für ZV Abfallwirtschaft

2. Sachgebiet Kartografie und Reprografie

Standardaufgaben:

Bereitstellung und Pflege der Geo-Basisdaten GIS; Hausnummerierung; Erstellung / Fortführung eigener und beauftragter Kartenprodukte; Reproduktion (großformatige Scan- u. Druckaufträge); Online-Service für die Bürgerschaft „Katasterauszug zur Bauvorlage“

Projekte:

Weiterentwicklung einer digitalen maßstabsunabhängigen Kartengrundlage für das Stadtgebiet Erlangen im System Q-GIS als Basiskartenwerk für verschiedene kartografische Anwendungen / Produkte

3. Geschäftsstelle Gutachterausschuss:

Standardaufgaben:

Führung der Kaufpreissammlung; Auskunftserteilung Bodenrichtwerte und Kaufpreissammlung; Administration und Pflege Bodenrichtwerte „online“ im Internet (Portal BORIS BAYERN); Erstellung von Verkehrswertgutachten und gutachterlichen Stellungnahmen, Kommunale Bewertungsstelle

Projekte:

Aktualisierung Immobilienmarktbericht Stadt Erlangen 2023

Ableitung sonstiger zur Wertermittlung erforderlicher ortsspezifischer Daten: Liegenschaftszinssätze, Marktanpassungsfaktoren, Umrechnungskoeffizienten, Indexreihen, Vergleichsfaktoren

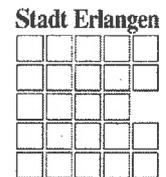
Realisierung der grafischen Anbindung der Kaufpreissammlung an das neue Geoinformationssystem QGIS

Abteilung Mobilitätsplanung 613

1. Standardaufgaben:

Konzeptionelle Netzplanung für alle Verkehrsarten und sukzessive Planung und Umsetzung der konkreten Maßnahmen aus dem Verkehrsentwicklungs- und Mobilitätsplan 2030 inkl. begleitender, einzelprojektbezogener Öffentlichkeitsarbeit

Aufgabenträgerschaft ÖPNV (Steuerung und operative Aufgaben)



Laufende Anpassungen der städtischen Lichtsignalanlagen zur Abwicklung sich verändernder Verkehrsströme, sowie Planungen für die Sanierung von Lichtsignalanlagen und Buspriorisierung

Koordination, Organisation und Durchführung von Verkehrserhebungen (Schüler\*innenjahreszählung, projektbezogene Verkehrserhebungen)

Kontinuierliche Fortschreibung der Basisdaten für die Verkehrsentwicklungsplanung, u. a. für Verkehrsmodell Erlangen und Begleitung DIVAN (Datenbasis für intermodale Verkehrsuntersuchungen und Auswertungen im Großraum Nürnberg)

Vorentwurfsplanung von Verkehrsanlagen aller Art (Straßenplanung, Planung von Radwegen, Querungshilfen, Haltestellen usw.)

Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Tiefbauamt: Planungen im Zuge der jährlichen Fahrbahndeckensanierungen; Planung / Steuerung Lichtsignalanlagen und Mitarbeit bei der Abwicklung von Baustellenverkehren (Umleitungsstrecken Busverkehr, Festlegung von Bauphasen an Lichtsignalanlagen etc.)

Verkehrsplanerische Zuarbeit bei Projekten der Bauleitplanung (z.B. BP 413)

Federführende Abteilung für den turnusmäßig stattfindenden Jour-Fixe Verkehr und des Forums Mobilität

Behandlung von Anträgen aus verschiedenen Gremien (Stadtrat, Ausschüsse, Orts- und Stadtteilbeiräte)

Behandlung von Anregungen und Beschwerden aus der Bürgerschaft

ÖPNV: Mitarbeit in den Gremien des VGN und ZVGN

## 2. Bereits beschlossene Projekte/Maßnahmen, die 2023 umgesetzt werden:

Projektmanagement StUB seitens der Stadt Erlangen

Planerische Begleitung der Entwurfsplanung des ZV StUB und Ergänzung im räumlichen Umfeld (z.B. Nürnberger Straße, Adenauer-Ring, Ost-Ast)

Verkehrskonzept Erlangen Süd im Bereich Nürnberger Straße / B4 mit Berücksichtigung StUB-Trasse / Radschnellweg (Verkehrsführung und infrastrukturelle Maßnahmen)

Nahverkehrsplan 2022 – 2027

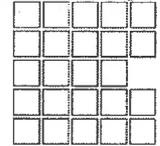
Einführung CityLinie und kostenlose Tarifzone Innenstadt

Umsetzung Parkraumkonzept Innenstadt (inkl. Durchführung Pilotprojekt)

Ausweisung Bewohnerparkgebiet (vsl. Rathenau / Danziger Straße) – Konzept + Öffentlichkeitsbeteiligung

Vorplanung Radschnellverbindung Erlangen-Herzogenaurach

Vorplanung Radschnellverbindung Erlangen-Nürnberg



Anpassung Radwegenetz (Konzeption + Infrastrukturplanung)

Begleitung Stadtentwicklungsprojekt Regnitzstadt

Umsetzung des Konzepts der Hol- und Bringzonen im Stadtgebiet

Umsetzung Ladesäulenstrategie

Neuplanung von Fahrradstraßen im Rahmen Zukunftsplan Fahrradstadt Erlangen und Umgestaltung bestehender Fahrradstraßen gemäß Gestaltungsleitfaden

Vorplanung Straßeninfrastruktur (vsl. Kreuzung Gebbertstraße / Hofmannstraße, Radweg Fürther Straße)

Umsetzung „1.000-Bügel-Programm“ (neue Fahrradabstellanlagen für Innenstadt und Gesamtstadt)

Ausweitung des Fußverkehrsnetzes und Umsetzung der Maßnahmen

Umsetzung eines Mobilitätsmanagements für Neubürger\*innen

Vorplanung Radwege-Lückenschluss „Main-Donau-Kanal-Brücke Hüttendorf“

Weitere Umsetzung der Bike+Ride-Projekte

Planung eines gesamtstädtischen Radwegweisungs-Konzeptes

## **Abteilung Straßenverkehr und Baustellen 614**

### Standardaufgaben:

Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen (Verkehrszeichen, Markierungen, Verkehrseinrichtungen)

Ausnahmegenehmigungen (Parken, Fahren, Sonntagsfahrverbot)

Behandlung von Anträgen aus verschiedenen Gremien (Stadtrat, Ausschüsse, Orts- und Stadtteilbeiräte)

Behandlung von Anregungen und Beschwerden aus der Bürgerschaft

Planung, Einrichtung und Baustellenkoordination inkl. Baustellenkontrolle und Baustelleninformation im Internet (Aktualisierung)

Erteilung Erlaubnisse für Groß- und Schwertransporte

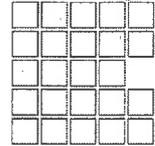
Erteilung von Taxikonzessionen / -erlaubnissen

Erteilung Fahrlehrer\*innen- und Fahrschul-Erlaubnisse

Optimierung der Verkehrssicherheit durch Unfallkommission

Fortführung der Verkehrsschau, sukzessive ganzes Stadtgebiet (Teilbaustein in 2023)

Erhöhung der Verkehrssicherheit an Baustellen durch Einsatz des Baustellenkontrolleurs



Gewährleistung der Schulwegesicherheit in Zusammenarbeit mit der Polizei

Sicherstellung der Durchfahrtsbreiten der Feuerwehr (Teilbaustein in 2023)

- **Was wollen wir dafür tun?** Effiziente und transparente Arbeitsstrukturen sollen in der Stadtverwaltung verstärkt werden, damit die hohe Arbeitsmotivation und -effizienz der Mitarbeitenden erhalten bleibt.
- **Wie wollen wir das anpacken?** Bezogen auf die Mehrung von Aufgaben, Anfragen/Beschwerden und Projekten Dritter werden die Personalressourcen knapp. Die Beauftragung externer Gutachter\*innen und Planer\*innen kann zu einem Kompetenzverlust innerhalb der Verwaltung führen, sowie zu einem höheren Sachmittelbedarf. Zudem bedarf es weiterhin der Projektsteuerung und -begleitung mit eigenem Personal, so dass sich daraus nur ein eingeschränkter Zeitgewinn ergibt. Um die Projekte dennoch erfolgreich steuern zu können, ist eine Priorisierung von Vorhaben unerlässlich. Dies wird dazu führen, dass nicht alle Projekte gleichzeitig bearbeitet werden können.
- **Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung?** Weitestgehend transparente Vorgehensweise mit frühzeitiger Einbindung der Bevölkerung.

## Sofern Stellenplananträge für 2023 gestellt wurden:

Falls die für 2023 beantragten Stellen durch Beschlussfassung des Stadtrats genehmigt werden, können die im jeweiligen Stellenplanantrag aufgeführten Aufgaben zusätzlich erfüllt werden. Das Arbeitsprogramm 2023 wird dadurch entsprechend ergänzt.

Bei Nichtgenehmigung wird auf die im jeweiligen Stellenplanantrag dargestellten Auswirkungen verwiesen.

## DMS-Einführung

Bis 2017 wurden die wesentlichsten Daten in das DMS übertragen. Seitdem arbeitet das Amt vornehmlich mit Enaio. Im laufenden Betrieb müssen noch weitere Optimierungen vorgenommen werden (Elektronischer Postlauf, Datensicherung, Hilfsmittel für „papierloses“ Arbeiten etc.), welche aufgrund personeller Engpässe bisher stagnierten. Im Frühjahr 2022 wurde die Erarbeitung wieder aufgegriffen; von der Einführung des elektronischen Postlaufs in Amt 61 wird bis zur stadtweiten Einführung abgesehen.